

**Zeitschrift:** Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

**Band:** 27 (1937)

**Heft:** 28

**Artikel:** Marseille

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-640241>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Holz- und Kohlenhändlerin. Sie schreit nicht wie die vielen Marktfrauen. Sie sitzt gemütlich vor ihrem kleinen Geschäft und döst.



Mit Karten spielen bereits diese Fischerbuben um Kupfermünzen.

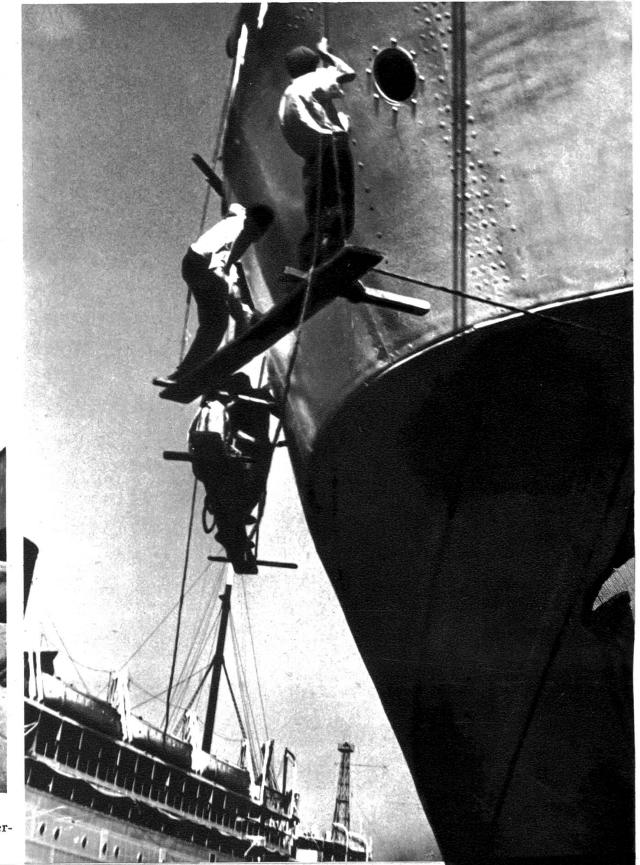
# MARSEILLE

Mit Stift und Kamera haben wir die alten Gassen im „Vieux Port“ von Marseille durchstöbert und zeigen Ihnen hier Menschen gestalten aus der grössten französischen Hafenstadt.  
P. S.



Schiffe verladen; die gesuchte Arbeit zuwanderter Elemente

Bevor dieser Schiffsriese die Reise antritt, erhält er noch ein neues Kleid.



Marseillaner Buben sorgen für Mutters Pfanne



Belebte Strasse im alten Hafen-  
viertel in der Mittagssonne



Schöne grosse Menschen mit südländischem Blut bevölkern den Vieux Port



Der brave Negervater gibt seinem kleinen Mohrechöpfli das Fläschchen



Nicht nur unter den Brücken von Paris, sondern auch im Hafen von Marseille sitzen die „Glocharts“.

Sie behauptet, die älteste Einwohnerin Marseilles zu sein. Hundertvier Jahre sei sie schon alt, wollte die alte Italienerin behaupten



Sie sitzt in der Rue Caisserie mitten unter vielen Marktfrauen und verkauft spanische Nüsschen.